



FAKTENBLATT

WALD-WERTE

Wald ist und bleibt ein Stück Natur und kein Spekulationsobjekt. Gleichwohl ist es wichtig zu wissen, was Wald wert ist. Waldwerte sind indes schwer zu definieren. Ist es nur der Bodenwert, wie viel zählt Holz und wie werden Leistungen des Waldes für die Allgemeinheit bewertet?

HOLZNUTZUNG

Jährlich werden in der Schweiz fast 5 Mio. m³ Holz geerntet (Marktwert mehr als CHF 400 Mio.). Holz ist ein einheimischer, nachwachsender Rohstoff, der vielseitig eingesetzt werden kann (Bau, Möbel, Heizen, etc.). Je Hektare Wald wächst jedes Jahr Holz im Wert von über CHF 300.

SCHUTZ

Der Wald schützt die Bevölkerung vor Naturgefahren wie z.B. Lawinen, Hochwasser oder Hangrutschungen. Dabei ist eine gute Pflege des Waldes die weitaus günstigste Massnahme zur Gewährleistung des Schutzes. Schutzbauten wie Lawinenverbauungen u.a. sind um ein Vielfaches teurer.

ERHOLUNG

Laut neusten Umfragen ist der Wald für die Erholung der Schweizer Bevölkerung sehr wichtig; rund CHF 2-4 Mrd. Erholungsnutzen wird ihm jährlich zugesprochen! Auf die Hektare gerechnet macht dies ca. CHF 2'300. Eine Leistung, die der Wald und dessen Besitzer oft unentgeltlich erbringen.

BIODIVERSITÄT

Von unschätzbarem Wert und nicht zu beziffern ist die Bedeutung des nachhaltig bewirtschafteten Waldes für die Natur und die Biodiversität. Ein intaktes Ökosystem Wald ist nicht nur ein Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten; er dient auch als Puffer und Rückzugsort der durch Siedlungs- und Erholungsdruck bedrängten Natur.

LANDSCHAFT UND TOURISMUS

Wald ist ein äusserst wichtiges Landschaftselement und auch für den Tourismus bedeutsam. Daher ist die Pflege, Bewirtschaftung und Erhalt auch für diese Branche von unschätzbarem Wert.

CO₂ UND SAUERSTOFF

Bei der Photosynthese speichern Bäume Kohlenstoffdioxid und setzen Sauerstoff frei. Das Klima belastende CO₂ wird also aus der Atmosphäre entfernt; jährlich 2.2 Mio. t (≈ CO₂-Emissionszertifikate im Wert von mehr als CHF 24 Mio.). Gleichzeitig wird für die Menschen lebenswichtiges O₂ gebildet und die Luft von Schadstoffen gesäubert. Eine kostbare Leistung des Waldes!

TRINKWASSER

Waldboden filtert eintretendes Wasser (z.B. Regen) sehr gut. Oft ist für die Trinkwasserverwendung keine weitere Aufbereitung notwendig. Dadurch können Dutzende Millionen Franken gespart werden. Jährlich leistet eine Hektare Wald für ca. 30-60 Franken „Trinkwasseraufbereitungsarbeit“.

WALDWERTSCHÄTZUNG

Die Beurteilung des Verkehrswertes eines Waldes wird in der Regel von Forstingenieurbüros oder dem kantonalen Forstdienst durchgeführt. Dabei werden drei wesentliche Faktoren bewertet:

- Der **Boden** ist massgebend für das Wachstum der Bäume, die Baumartenzusammensetzung und viele andere Komponenten. Wüchsiger, tiefgründiger Boden bringt mehr Vitalität, Stabilität und letztlich mehr Ertrag. Der Boden ist im Grunde das „Grundkapital“; oder dem Sparguthaben auf einer Bank gleichzusetzen.
- Der **Bestand**, also die Gesamtheit der auf einer Fläche stehenden Bäume, ist die Verzinsung des Waldbodens. Holz kann geerntet und verkauft werden. Der daraus resultierende Gewinn ist mit dem Zins eines Bankkontos vergleichbar. Deshalb ist es wichtig zu beurteilen, wie der Bestand zusammengesetzt ist (Baumarten, Altersklassen, Dichte, Waldbrandanteil, etc.), also seinen Wert zum gegebenen Zeitpunkt zu definieren.
- **Bewirtschaftung** ist der Sammelbegriff für waldwirtschaftlich relevante Faktoren wie die Erschliessung, die Neigung oder der Pflegezustand des Waldes. Alles Elemente, die bestimmen, wie aufwändig die Holzernte wird. Je kostenintensiver die Holzernte, desto geringer der Gewinn, desto geringer der Zinsertrag des Waldbodens. Dieses Bewertungselement kann mit den Bearbeitungsgebühren einer Bank verglichen werden.

Die drei Faktoren werden bei einer Waldwertschätzung im Gelände begutachtet, bewertet und gewichtet. Daraus ergibt sich eine Richtgrösse für Verkaufsverhandlungen oder den Kapitalwert des Waldes in einer Erbmasse. Normalerweise liegt dieser Wert im Bereich von -.50 Rp. bis 5.- Fr. je m². Detaillierte Berechnungshilfen liefert die „Richtlinie zur Waldwertschätzung“ des Schweizerischen Forstvereins.

WALDVERKAUF

Jede natürliche oder juristische Person kann Wald kaufen oder verkaufen. Geschäftsfähige Vertragspartner können mit einem Kaufvertrag die Waldveräusserung regeln. Einzig der Verkauf von Gemeinde- oder Korporationswald und die Teilung von Waldparzellen bedürfen kantonalen Bewilligungen. Ausserdem unterliegt Wald, der dem bäuerlichen Bodenrecht unterstellt ist, speziellen Verkaufsbedingungen.

Wald wird selten zum Verkauf angeboten. Die Besitzer hängen meist stark an ihrem Eigentum und wollen dieses nicht abgeben. Daher gibt es auch keine Plattformen oder dergleichen für den Waldverkauf oder -ankauf. Wer trotzdem auf der Suche nach einer eigenen Waldparzelle ist, wendet sich am besten an den Förster oder inseriert in lokalen Medien.

WALDEIGENTUM

In der Schweiz gibt es etwa 3'500 öffentliche und ca. 244'000 private Waldeigentümer. Rund 30% der Waldfläche gehören Privaten (natürlichen oder juristischen Personen); 35% sind Eigentum öffentlich-rechtlicher Organisationen wie Burgergemeinden und Korporationen (welche allfällige forstwirtschaftliche Fehlbeträge nicht über Steuereinkünfte ausgleichen können); ca. 30% gehören Gemeinden und 5% sind im Besitz von Bund und Kantonen.

Die Eigentums- und Verfügungsrechte der Waldeigner und somit deren Handlungsfreiheit werden durch das allgemeine Betretungsrecht und durch Nutzungsrestriktionen stark eingeschränkt.

WALDWIRTSCHAFT SCHWEIZ (WVS)

Waldwirtschaft Schweiz (WVS) ist der Dachverband der Schweizer Waldeigentümer, deren Interessen er vertritt. Der WVS setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche es den Forstbetrieben erlauben, den Wald langfristig kostendeckend und nachhaltig zu bewirtschaften. Dem WVS sind kantonale und regionale Waldbesitzerverbände, Kantone sowie einzelne Waldeigentümer als Mitglieder angeschlossen. In der Geschäftsstelle in Solothurn arbeiten 30 Personen.

WEITERE AUSKÜNFTE

Waldwirtschaft Schweiz
Rosenweg 14
4501 Solothurn
T +41 32 625 88 00

Unter www.wvs.ch finden Sie mehr spannende Infos und interessante Links zur Wald- und Holzwirtschaft.